

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 41 (1925)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Ausstellungswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe- und Industrieausstellung in Glarus.** Der engere Ausschuss des Verbandes glarnerischer Gewerbevereine beschloß, dem Kantonalvorstand zuhanden der Delegiertenversammlung zu beantragen, die Durchführung der für 1926 geplanten kantonalen Gewerbe- und Industrieausstellung endgültig zu beschließen. Bis zur Stunde haben sich bereits über 150 Aussteller angemeldet. Die außerordentliche Delegiertenversammlung dürfte im Laufe des Monats April stattfinden. Nach einer ersten Durchsicht der Anmeldungen darf damit gerechnet werden, daß die Ausstellung ein sehr schönes und reiches Bild glarnerischer Arbeit bieten wird. Neben den verschiedenen Berufsgruppen sind besonders auch Industrie und Handel gut vertreten.

## Holz-Marktberichte.

**Vom Holzmarkt in der Ostschweiz.** (Korr.) Die Brennholzpreise sind merklich gefallen auf Nadelholz; auch Buchenholz findet weniger Nachfrage. An den verschiedenen Steigerungen in der Ostschweiz gelten: Nadelholz-Scheiter 20—26 Fr., Buchenholz-Spälten 26—32 Franken, Papierholz mit Rinde 21.50 und ohne Rinde 24 Fr. alles per Ster. Büscheli 100 cm lang und 100 cm Umfang: tannene 65—90 Rp., buchene 80—110 Rp., 90 cm lang und 90 cm Umfang: tannene 50—70 Rp., buchene 70—90 Rp., 70 cm lang und 70 cm Umfang: tannene 40—60 Rp., buchene 50—60 Rp.

Tannen und Fichten ganze Stämme galten: bis 0,5 m<sup>3</sup> 25—30, von 0,5 bis 1 m<sup>3</sup> 30—48, 1—1,5 m<sup>3</sup> 40—50, 1,5—2 m<sup>3</sup> 47—55 und über 2 m<sup>3</sup> 50—58 Fr. per Festmeter. Föhren, Sagblöcker unter 32 cm Durchmesser 40—65 und über 32 cm Durchmesser 60—80 Fr. pro Festmeter. Lärchen: unter 32 cm Durchmesser 40 bis 65 und über 32 cm Durchmesser 70—100 Fr. pro m<sup>3</sup>. Buchen galten 60—75 und 2. Qualität 50—60 Fr., Eichen 90—120 und 2. Qualität 70—90 Fr., Eschen 80—100 und 2. Qualität 50—70 Fr., Kirschbaum 70 bis 90 und 2. Qualität 55—70 Fr., Birnbaum 75—100 und 2. Qualität 55—75 Fr., Apfelbaum 70—80 und 2. Qualität 50—65 Fr., Ahorn 70—85 und 55—70 Fr.

Linden 75—110 und 55—70 Fr. Erlen 70—85 und 50—70 Fr., Birken 60—75 und 50—60 Fr.

**Holzgant in Rieden bei Schänis im st. gallischen Gasterland.** (Korr.) Die im Namen der Ortsgemeinde Rieden am 17. März abgehaltene Holzversteigerung war von Seite der Käuferschaft schwach besucht; dennoch konnten alle Abteilungen Trämel und Bauholz um den Voranschlag, aufgestellt durch das Forstamt und die Verwaltung, verkauft werden. Die von Seite der Holzkonsumanten zurückhaltende Stellung bei hiesigen Holzversteigerungen in der jetzigen wirklich drückenden Lage ist zu begreifen, weniger begreiflich aber ist, daß aus gleichen Kreisen, sei es vielleicht von Verbänden oder von einzelnen Firmen, immer noch nach vermehrter Holzeinfuhr vom Ausland gerufen und gedrückt wird, zumal sich dieselbe in letzterer Zeit um die Hälfte verdoppelt und die Holzausfuhr in gleichem Maße abgenommen hat, und im eigenen Lande große Quantum Rundholz und Schnittwaren, nach Qualität berechnetem Preise, fast unmöglich in den Handel zu bringen und zu verkaufen sind. Ob das Begehr nach vermehrter Holzeinfuhr im allgemeinen Interesse der Holzkonsumanten liegt, ist eine Frage, sicher nicht in der Förderung unseres Waldbestandes und im Interesse der Holzproduzenten, und wäre es nur zu begrüßen, daß die Lage im Holzgewerbe sich bald besser gestalten würde zum Nutzen im allgemeinen.

## Verschiedenes.

† **Schreinermeister Johann Baptist Baumann-Scheiwiller** in St. Gallen C starb am 23. März im Alter von 75 Jahren.

† **Schlossermeister Johann Wirth-Wettstein** in Oberstammheim (Zürich) starb am 24. März im Alter von 55 Jahren.

† **Schreinermeister August Wolbert** in Solothurn starb am 25. März im Alter von 78 Jahren.

† **Außermeister Anton Dirlewanger-Kübler** in Arbon starb am 26. März im Alter von 54 Jahren.

† **Schreinermeister Alois Marty-Kälin** in Horw (Luzern) starb am 28. März im Alter von 71 Jahren. Er war ein in der ganzen Schweiz bekannter Alphornfabrikant und Alphornbläser.

**Kantonal-Bernisches Technikum in Burgdorf.** Der Bericht über das Schuljahr 1924/25, das demnächst zu Ende geht, meldet eine Schülerzahl von 498; 110 in der Fachschule für Hochbau, 54 in der Fachschule für Tiefbau, 141 in der Fachschule für Maschinenbau, 178 in der Fachschule für Elektrotechnik und 15 in der Fachschule für Chemie. Der Kanton Bern stellte 218 Schüler, das Ausland 10. Aus dem Kanton Zürich stammen 11 Schüler. Die Schülerzahl ist in den letzten Jahren unter den Auswirkungen der erschwerten Anstellungs- und Arbeitsverhältnisse im Technikerberuf etwas zurückgegangen. An der kantonal-bernischen Gewerbeausstellung in Burgdorf beteiligte sich die Schulanstalt mit viel Erfolg mit einer vollständigen Darstellung aller baulichen Arbeiten an einem Hochdruckwasserwerk von 6000 PS, was zu einer interessanten und lehrreichen Zusammenarbeit der einzelnen Fachschulen führte.

**Zürcher Ziegeleien, Zürich.** Die Generalversammlung der Zürcher Ziegeleien A.-G. war von 56 Aktiönnären besucht, die 3015 Aktien vertraten. Nach einstimmiger Genehmigung der Jahresrechnung wurde dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt, wonach für das Aktienkapital von 2,500,000 Fr. eine Dividende von 5% und 5% Dividenden-Nachzahlung pro 1915 und

**O. Meyer & Cie., Solothurn**  
Maschinenfabrik für  
Francis-  
**Turbinen**  
Pelton-turbine  
Spiralturbine  
Hochdruckturbinen  
für elektr. Beleuchtungen.

**Turbinen-Anlagen** von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber-Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzdorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden, Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarzb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.